

Seite: 22
Ressort: WIRTSCHAFTSREGION

Gattung: Tageszeitung
Auflage: 5.415 (gedruckt) 3.981 (verkauft) 4.431 (verbreitet)

Finanzieller Impuls für ländlichen Raum

Nordschwarzwald bleibt in der Leader-Förderung von EU und Landesregierung

Pforzheim/Calw (PK). Die weitere Leader-Förderung führte dieser Tage in Calw zu einem Treffen der Aktionsgruppe Nordschwarzwald mit Alexander Bonde, Landesminister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Dieser ließ wissen, dass das EU-Programm neu ausgerichtet wurde. Wichtiges Ziel sei gewesen, möglichst viele gesellschaftliche Gruppen in den Regionalentwicklungsprozess zu integrieren, teilt die Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald mit. Bonde habe darauf hingewiesen, dass in der Aktionsgruppe Nordschwarzwald neben Kommunen Wirtschaft, Land- und Forstwirtschaft, Tourismus und Naturschutz, Land-

frauen, Senioren und Jugendliche sind. „Wir haben jetzt die Chance, im Sinne der Nachhaltigkeit auf den Ergebnissen der vergangenen Förderperiode aufzubauen und uns gleichzeitig neuen Herausforderungen zu stellen“, wird Calws Landrat Helmut Riegger zitiert. Leader werde dazu beitragen, nachhaltige Naturerlebnis- und Gesundheitsangebote zu fördern, Lebensqualität zu sichern, Landschaft zu erhalten und mehr mit heimischem Holz zu bauen. Neue Impulse erwarten die Projektteilnehmer von einer Zusammenarbeit mit den benachbarten Leader-Regionen Mittelbaden und Ortenaukreis, vom Nationalpark sowie von Projekten für junge

Menschen im Ländlichen Raum. Riegger bleibt Vorsitzender der Aktionsgruppe. Auch Freudenstadts Landrat Klaus Michael Rückert, wurde als Stellvertreter bestätigt. „Es war uns wichtig, den Frauenanteil im Entscheidungsgremium zu erhöhen und Akteure mit unterschiedlichen Interessen und Hintergründe dabeizuhaben“, erläuterte Aktionsgruppen-Geschäftsführerin Dajana Greger.

Kontakt

Leader-Geschäftsstelle im Landratsamt Calw, Telefon (0 70 51) 16 04 68.
www.leader-nordschwarzwald.de.

Wörter: 201
Urheberinformation: Alle Rechte vorbehalten - Meine Zeitung